

Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 1: Fahrgestell

10.03.2026

**Feuerwehrfahrzeug
Versorgungs-Lastkraftwagen mit
Ladekran**

Stadt Moosburg

**Feuerwehr Moosburg
Lkr. Freising**

LOS 1
Beschaffung Versorgungs-LKW mit Ladekran
Gem. DIN EN 1846/ DIN 14502 Teil 1-3/

Zulässiges Gesamtgewicht max. 15.000 kg

**Radstand entsprechend der Ausstattung,
3.000 – 3.100 mm**

Pos.		Stk.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Grundumfang Fahrgestell			
1	Grundfahrgestell für Brancheneinsatz Feuerwehr - Fahrzeugart: Sonder-KFZ Feuerwehr - Antrieb: Allradantrieb - Motor: mind. 230 KW/ 312 PS - Abgasnorm: Euro VIe - Fahrerhaus: Standard-Fahrerhaus - Lenkung: Frontlenker mit Lenkanordnung Links; Anordnung für Rechtsverkehr Technische Angaben: Angaben zum Hersteller und Fahrzeugtyp: Angaben zur Motorleistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		

	Angaben zum tatsächlichen Radstand: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zum tatsächlichen Überhang: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zum Fahrerhaus: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Dem Angebot ist eine technische Beschreibung zur Fahrzeugbeschreibung mit den geforderten Werten beizulegen.			
2	Feuerwehr- Fahrgestell, zur Aufnahme einer Besatzung von einem selbstständigen Trupp [1 + 2], geeignet, für einen Aufbau mit Pritsche und Ladekran	1		
3	Fahrgestellausführung: Die Auswahl des Fahrgestells muss entsprechend der geforderten Ausführung der Ladefläche und Ladekran Zulade-Möglichkeit von mindestens 5,42 t geeignet sein. Maximale Achslast: 10t ! Technische Angaben: Maximal technisch mögliche zul. Gesamtmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellnutzlast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe tatsächliche Vorderachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe tatsächliche Hinterachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
4	Vorder- und Hinterachse verstärkt, Hinterachslast Traglast technisch min. 7.800 kg Vorderachslast Traglast technisch min. 6.300 kg	1		

	Motor			
5	Motor Dieselmotor: Leistung: wie unter Pos. 1 beschrieben; Drehmoment mind. 1.150 NM. Tatsächliche Leistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) (Leistungsdiagramm und Beschreibung beilegen) Anzahl Zylinder, Hubraumangabe in cm³, Drehmoment mit NM und wenn möglich Energieverbrauch mit g/kWh sind auf beiliegendem Datenblatt anzugeben).	1		
6	Motoreinspritzung: Angabe des verwendeten Einspritzsystems: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
7	Schadstoffarm EURO VIe, möglichst ohne Zusatzstoffe zu erreichen (Falls mit SCR-Technologie gearbeitet wird, ist darzustellen durch welche Maßnahmen ein Einfrieren des Harnstoffs bei Temperaturen unter -10° C sicher verhindert wird.) Angebote Euro Norm –Technik ist auf Datenblatt anzugeben. Die angebotene Ausführung muss eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleisten. Sofern zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ein Wartungsaufwand erforderlich wird, ist dieser in einer separaten Anlage zu beschreiben. Erreichen der Werte der Abgasnorm durch: ☐ Abgasnachbehandlung ☐ Abgasrückführung Sicherstellen der Einsatzbereitschaft: ☐ Ohne Wartungsaufwand ☐ Mit Wartungsaufwand	1		

8	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem	1		
9	Tempomat, geeignet für manuelle Drehzahlregelung			
10	Motorbremse oder vergleichbares System, möglichst mit Konstantdrossel, möglichst Kipphebelbremse am Lenkrad, möglichst verstärkte Ausführung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
11	Elektronische Geschwindigkeitsbegrenzung $v_{max} = 100 \text{ km/h}$ für Brancheneinsatz Feuerwehr, v_{max} muss auch erreicht werden.	1		
12	Luftansaugung geeignet für Brancheneinsatz Feuerwehr, möglichst hochgezogen.	1		
13	Wattiefe möglichst groß min. 800 mm, Öffnungen sind möglichst abzudichten.	1		
14	Auspuffanlage mit Topf längs und Endrohr links für Feuerwehr nach DIN 14572.	1		
15	Kraftstofffilter beheizt	1		
16	Ölwanne möglichst für Steigfähigkeit im Gelände ausgelegt (mind. 30% Steigung), möglichst mit Schutzblech aus Stahl unter vorderem Stoßfänger Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	Kupplung/Getriebe			
17	Automatisches Wandlergetriebe mit der Möglichkeit zur Einstellung zu optimalen Beschleunigung für Rettungs- bzw. Sonderfahrzeuge Angebotenes Getriebe ist anzugeben, Ausführung (u.a. angebotenes Getriebe, Anzahl der Gänge) ist zu beschreiben.	1		
18	Permanenter Allradantrieb	1		
19	Schaltbare Differenzialsperre an der Hinterachse Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
20	Schaltbare Differenzialsperre an der Vorderachse Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
21	Schaltbare Differenzialsperre an der Längsachse/in Längsrichtung. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
22	Falls technisch realisierbar: Traktionskontrolle; ASR oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
23	Falls technisch realisierbar: Fahrdynamikregelung; ESP oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
24	Falls möglich: Getriebeölkühlung	1		

25	Nebenabtrieb getriebeabhängig zum Dauerbetrieb einer Hydraulikanlage eines Ladekrans nach Vorgaben des Aufbauherstellers	1		
	Achsen/Federn			
26	Federung für Vorderachse, für extreme Hochlasten geeignet. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
27	Federung für Hinterachse, für extreme Hochlasten geeignet Eine Luftgefederte Variante mit manuell einstellbaren Niveau wird bevorzugt Ausführung ist zu beschreiben.	1		
28	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	1		
	Räder/Reifen			
29	Vorne: Einzelbereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für Straße ebenso wie für unbefestigtes Gelände (Baustellenbetrieb), für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF-Symbol), möglichstste Breit, Continental HDC oder min. gleichwertig Hinten: Passende Einzelbereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für Straße ebenso wie für unbefestigtes Gelände (Baustellenbetrieb), für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF-Symbol), gem. DIN 14530-8 Continental HDC oder min. gleichwertig Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ): Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ): Hinterachse:	1		

	(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
	Die Reifen müssen ein identisches, aktuelles Produktionsdatum aufweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Auslieferung an den Aufbauhersteller nicht älter als 12 Monate sein.			
30	Reifenfüllschlauch mind. 10m mit Manometer (Luftanschluss gut zugänglich, Länge ausreichend zum Befüllen aller Reifen)	1		
31	Vorbereitung für absperrbaren Druckluftabgang zum Betrieb des Reifenfüllschlauches.	1		
32	Ohne Reserverad	1		
33	Radmutterabdeckungen für Vorderachse	2		
34	Schmutzfänger an Vorderachse	1		
	Fahrgestell /Lenkung / Rahmen, Rahmenaufbauteile			
35	2 Schäkel Form C Nenngroße 3 am Rahmen vorne und hinten (Größe 5) nach DIN 82101	1		
36	Stoßstange: Möglichst aus Stahl Die tatsächliche Ausführung ist zu beschreiben.	1		
37	Anhängerkupplung nach DIN mit einer maximalen Anhängelast von min. 14.000 kg für Zentralachsanhänger mit Stützlast min. 1.000 kg Ringfeder G145 b oder min. gleichwertig Zul. Anhängerlast, gebremst mit durchgehender Bremsanlage, die maximale Anhängelast des Fahrzeuges (bzw. Zuggesamtgewicht) muss ausgenutzt werden können.	1		
38	Abschleppvorrichtung vorne und hinten, um ein Abschleppen des Fahrzeuges zu ermöglichen; notwendige Verstärkungsplatten und ggfs. verstärkten Schlussquerträger. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
39	Angabe der maximalen Anhängelast (Maul-): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
40	Angabe der maximalen Zugkraft des vorderen Anhängemauls (gerader Zug): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
41	Wendekreis gemäß DIN EN 1846 Tatsächlicher Wendekreis in m:	1		

	(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
42	Wadfähigkeit: Angabe der Durchfahrfähigkeit (Höhe) in cm: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
43	Entfall Wegfahrsperre	1		
44	Unterfahrschutz hinten	1		
45	Ohne seitliche Schutzvorrichtung	1		
46	Kraftstoffbehälter mind. 200 l max. 240 l Inhalt	1		
47	Ad Bluetank min. 30 l max 40 l	1		
48	Lenkunterstützung Ausführung ist zu beschreiben.	1		
49	Lenksäule in Höhe und Neigung verstellbar	1		
50	Konservierung und Unterbodenschutz	1		
51	Kotflügelverbreiterung nach EU Richtlinie	1		
	Bremsanlage			
52	Bremsanlage ABS (falls technisch möglich: mit Optimierung fürs Gelände) Ausführung ist zu beschreiben.	1		
53	Bremsanschlüsse am Rahmenende für Anhängerkupplung in Ausführung für Zwei-Kreis- Druckluftbremsanlage Gelb/Rot (Vorrat/Druck)	1		
54	Duo-Matic-Kupplung zusätzlich am Heck	1		
55	Anhängersteckdose ABS am Rahmenende	1		
56	Ausführung Bremssystem Vorder- und Hinterachse: Angabe der Ausführung: Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
57	Feststellbremse, schnelllösend	1		
58	Schnellstartanlage für Behördenfahrzeuge	1		
59	automatische Bremsnachstellung	1		
60	Bremsanlage Feuerwehr mind. 10 bar	1		
61	Drucklufttrockner beheizt	1		
62	Möglichst Rollsperrung für Anfahren auf Steigungen ohne Zurückrollen des Fahrzeuges. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	Fahrerhaus/Mannschaftsraum			

	Standardfahrerhaus für Sitzplatzanordnung für Fahrer und Beifahrer, mit ausreichend Stauraum für Fahrer und Beifahrer auch hinter den Sitzen, umzusetzen mittels Fahrerhausverlängerung um 280 – 300 mm.			
63	Andere technische Lösungen sind detailliert zu beschreiben. Bei Endposition des Fahrersitzes muss ein Stauraum von min. 300 mm hinter dem Sitz verbleiben, bei aufrechter Lehnenstellung. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
64	Kipphydraulik für Fahrerhaus, möglichst verstärkt	1		
65	original Dachluke (Hubdach) mechanisch	1		
66	Windschutzscheibe aus Verbundsicherheitsglas, elektrisch beheizt	1		
67	Türscheiben, möglichst getönt	1		
68	Sonnenblende, getönt außen über Windschutzscheibe	1		
69	Fahrersitz, statisch mit Kopfstütze, längs-, lehnen- und höhenverstellbar, möglichst mit Armlehne	1		
70	Beifahrersitz Einzelsitz, statisch, mit Kopfstütze, statisch, längs und Lehnen verstellbar, möglichst klappbar.	1		
71	Mittelsitz für zweiten Beifahrer statisch, mit Kopfstütze, längs und Lehnen verstellbar, möglichst klappbar.	1		
72	Ablagefächer wo möglich	1		
73	Dreipunkt-Automatik Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrersitz, Mittelsitz min. Zweipunkt-Gurt	1		
74	Möglichst analoge oder digitale Zeituhr in der Instrumententafel, inkl. Anschluss an die Bordstromversorgung	1		
75	Sonnenblende, verstellbar, für Fahrer und Beifahrer. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
76	Elektrische Fensterheber an Fahrer- und Beifahrertüre	1		
77	EU- Frontspiegel, aerodynamisch, vorne, wenn möglich heizbar	1		
78	Außen-Rückspiegel links und rechts elektrisch verstell- und beheizbar	1		
79	Weitwinkelspiegel rechts und links verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
80	Rampen-/Bordsteinspiegel rechts, verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben..	1		
81	Zentralverriegelung für mind. Fahrer- und Beifahrertüre	1		
82	Scheibenwischer mind. zweistufig mit Intervall-Funktion	1		

83	Fahrerhausaufstiege, möglichst klappbar und so geeignet für optimalen Böschungswinkel Ausführung ist zu beschreiben.	1		
84	Scheibenwaschanlage elektrisch	1		
85	Klimaanlage, mit Möglichkeit zum Umluftbetrieb und mit autom. Temperaturregelung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
86	Möglichst Pollenfilter	1		
87	Haltegriff und Einstieghilfen an allen Türen. Ausführung ist zu beschreiben	1		
88	Haltegriffe über Türen bei Fahrer und Beifahrer.	1		
89	Sitzbezüge aller Sitze in pflegeleichtem und strapazierfähigem Bezug.	1		
90	Türinnenverkleidung möglichst pflegeleicht Ausführung ist zu beschreiben	1		
91	Satz Fußmatten, Gummi	1		
	Anzeige			
92	Entfall des Fahrtenschreibers, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung	1		
93	Rückfahr-Warnsignal akustisch, möglichst deaktivierbar, möglichst aut. Einregelung des Alarmpegels über den Umgebungslärm Ausführung ist zu beschreiben.	1		
94	Totwinkelassistentz rechts mit Anzeigeassistenten im Fahrerhaus, Abbiegeassistentzsystem gemäß gesetzlichen Vorgaben Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	Beleuchtung			
95	Hauptscheinwerfer in LED Technologie Mit Dauerfahrlichtschaltung	1		
96	Nebelscheinwerfer, 2 Stück, in LED-Technik.	1		
97	Tagesfahrlicht (ECE R87 konform), automatisch, LED	1		
98	Positionsleuchten LED	1		
99	Seitliche Markierungsleuchten LED	1		
100	6-Kammer-Schlussleuchte mit Rückstrahler, möglichst in LED	2		
101	Leseleuchte im Fahrerhaus oder Spot für Fahrer und Beifahrer	1		
102	Schalter und Leitungen für Laderaumbeleuchtung.	1		
103	Einstiegleuchten auf Fahrer und Beifahrerseite	1		
	Radio/Elektrik			
104	Radio DAB+ und Bluetooth fähige Freisprecheinrichtung bzw. Smartphoneintegration mit Antenne und Verkabelung, möglichst inkl. 2 Boxen im	1		

	Armaturenbrett zum Hören von Verkehrsdurchsagen, möglichst mit farbigen Display, mind. 7" und möglichst mit digitalem Kombiinstrument			
105	Anhängersteckdose 24V (15- polig) und 12 V (13 polig) am Rahmenende, Adapterlösungen werden akzeptiert.	1		
106	2 polige Steckdosen im Fahrerhaus, 12 V und 24 V	1		
107	Parametrierbares Sondermodul CAN-BUS-Schnittstelle für Aufbaufunktionen	1		
108	Batterien: mind. 2 x 12V / 140 Ah Ausführung ist zu beschreiben.	1		
109	Batteriekabel verlängert, provisorisch montiert			
110	Funkenstört, EMV-Nachweis ist beizulegen	1		
111	Elektrische Anlage Netzspannung 24 Volt			
112	Verstärkte Lichtmaschine Drehstrom mind. 28 V mit mind. 160 A, mind. 4500 W Ausführung ist zu beschreiben. (Energiebilanz aller Verbraucher ist beizulegen)	1		
113	Einklanghorn, elektronisch	1		
114	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwaschwasser / Motoröl / Lenköl / Ansauganlagen Unterdruck.	1		
115	Rücksetzbare Sicherungsautomaten anstelle von Schmelzsicherungen	1		
	Sonstiges			
117	Lackierung Kabine in rot RAL 3000	1		
118	Lackierung Felgen Stahl in Silber oder Weißaluminium	1		
119	Lackierung Stoßfänger in weiß RAL 9010	1		
120	Lackierung kompletter Kotflügel und Einstiege in weiß RAL 9010	1		
121	Flaggenhalterung metallische, korrosionsgeschützte Ausführung an Fahrerseite vorne	1		
122	Satz Schneeketten für Hinterachse, wendbares Kettennetz, angeschweißten Greifstegen, aus Spezialedelstahllegierung, sehr robust und langlebig ausgeführt. RUDprofi Supergreifsteg oder min. gleichwertig	1		
123	Vorbereitungen für Einbau eines Ladekrans in Kombination mit Pritsche	1		
124	Lackierung Fahrgestell Serie	1		
125	Fahrgestelleinrichtung in serienmäßiger Lackierung	1		
126	Vorbereitung Zulassungsbescheinigung Teil II	1		
127	Prüfbuch analog oder digital	1		
128	Warndreieck gem. StVZO	1		
129	Warnlampe gem. StVZO	1		
130	Schlüssel für Fahrgestell	4		

131	Unterlegkeil mit Halterung, möglichst Kunststoff	2		
132	Verbandkasten oder Verbandstasche gem. StVZO	1		
133	Bordwerkzeug mit Wagenheber 10 t	1		
134	Ablieferinspektion gem. DIN 1846 für Feuerwehrfahrzeuge	1		
135	Überführungskosten zum Aufbauhersteller (Los Aufbau)	1		
136	Angabe der verbindlichen Lieferzeit in Wochen für das Fahrgestell: Beachten Sie hierbei die vorgegeben Lieferfrist!			
			Warenwert	
			19 % Mwst	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengenansatz aus.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

- ☐ ja ☐ nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
(Ort, Datum, Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))